

Anfrage

**der Abgeordneten Mag. Julia Seidl, Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort
betreffend Siebenkapellenareal Innsbruck**

Das Siebenkapellenareal in Innsbruck wird von der Burghauptmannschaft verwaltet, die wiederum dem Ministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort untergeordnet ist. Die Fassadensanierung der Siebenkreuzkapelle wurde letztes Jahr abgeschlossen: Risse und Putzschäden wurden beseitigt und die einheitliche Farbgebung wiederhergestellt. Das Gebäude verfügt über einen spektakulären Grundriss. Aus diesem Grund laufen laut Burghauptmannschaft auch bereits Gespräche über eine künftige, gesamtheitliche Nutzung des gesamten Areals - bis jetzt sind uns jedoch keine konkreten Ergebnisse bekannt. Sogar die Uni Innsbruck hat über das Institut für Baugeschichte und Denkmalpflege im Rahmen eines Studierendenseminars Konzepte für die Nutzung ausgearbeitet

https://www.baugeschichte.eu/en/entwurf-b4-grundlagen/teaching/archive/?no_cache=1

Die zukünftige Nutzung und die Öffnung des Areals ist auch für die Öffentlichkeit interessant und sollte zügig umgesetzt werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Inwiefern sind Sie bzw. Ihr Kabinett in Planungen bezüglich des Areals eingebunden?
2. Wie viele Gespräche gab es bereits bezüglich der Zukunft des Areals?
 - a. Wer war bei diesen Gesprächen anwesend?
 - b. Welche Ziele wurde mit den Gesprächen verfolgt und wurden diese erreicht?
 - i. Falls es keine Gespräche bzgl. der Zukunft des Areals gab, warum nicht?
3. Welches langfristige Ziel gibt es für dieses Areal?
4. Welche konkreten Schritte, das Areal und dessen Nutzung betreffend, wurden in den letzten zwei Jahren gesetzt?
5. Welche Schritte wurden in den vergangenen drei Jahren, das Areal und dessen Nutzung betreffend, bereits geplant, aber nicht umgesetzt und warum nicht?
6. Welche konkreten Schritte sind im Bereich der Siebenkapellenkirche zukünftig geplant? Bitte auch um Angaben bezüglich geplanter Fertigstellungen.
7. Welches Nutzungskonzept soll umgesetzt werden?
8. Werden das Areal und die Gebäude für die Öffentlichkeit zugänglich und nutzbar sein?
 - a. Wenn nein, warum nicht?
9. Wer ist in Ihrem Ministerium für dieses Areal verantwortlich?
 - a. Seit wann?

10. Wurde ein potenzieller Umbau (bzw. Zubau auf dem Areal) des Areals von Seiten des Kabinetts budgetiert?


- a. Wenn ja, mit welcher Gesamtsumme?
- b. Wenn nein, warum nicht?


SEIDL


(BRUNWIESER)


(HOROS)


(KUMBEL)


(SEHER)

